

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **257 (1978)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

len beim Export fast die Hälfte auf EWG-Staaten, während nach EFTA-Ländern (also jetzt ohne Grossbritannien und Dänemark) nur mehr 4,2 Mia entfielen. Nach Entwicklungsländern gingen 7 Mia, nach USA 2,8 Mia. Diese Zahlen zeigen, wie sich die Exportmöglichkeiten verschoben haben.

Auf dem Gebiet der *Wirtschaftspolitik* ist zu vermerken, dass in der Volksabstimmung vom 5. Dezember 1976 die Beibehaltung der *Preisüberwachung* gutgeheissen wurde. In einer weiteren Abstimmung vom 13. März 1977 wurden drei Initiativen auf *Beschränkung der Ausländerzahl* und *Einschränkung der Einbürgerungen von Ausländern* wuchtig verworfen, ebenso eine Initiative auf allgemeine Unterstellung sämtlicher *Staatsverträge* unter das Referendum, während die Gegenvorlage des Parlamentes auf eine weniger weitgehende Einräumung des Volksentscheides in dieser Sache angenommen wurde, ein Entscheid, der für unsere Handelsvertragsverhandlungen von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist.

Vor dem Parlament liegt ferner eine neue Vorlage für einen *Konjunkturartikel* der Bundesverfassung, nachdem ein erster Anlauf im Jahre 1975 gescheitert ist. Dieser wird aber, damit er die Volksabstimmung passieren kann, erheblich reduzierte Interventionsmöglichkeiten des Bundes aufweisen müssen.

Von den *Finanzen* in Bund, Kantonen und Gemeinden ist wenig Erfreuliches zu berichten, da die Defizite dauernd höher werden. Die eidgenössische Staatsrechnung schloss für das Jahr 1976 mit einem Fehlbetrag von 1½ Mia Franken bei Einnahmen von 14,3 Mia und Ausgaben von 15,8 Mia. Während die PTT nun wieder einen Unternehmergeinn von 160 Mio Franken erzielten, ist die finanzielle Situation der SBB nach wie vor sehr angespannt. Am 12. Juni 1977 wurde die Mehrwertsteuer-Vorlage von den Stimmbürgern mit 1 117 318 Nein zu 760 657 Ja deutlich verworfen. Die Vorlage betreffend Steuerharmomisierung wurde jedoch angenommen.

Dr. V. J. Steiger, Bern



HEILUNGER Rheumasalbe

Fort mit Rheuma- und Arthritis-Schmerzen! HEILUNGER Rheumasalbe fördert die Durchblutung und hilft bei

- Arthritis, Ischias, Rheumatismus,
- Hexenschuss, Neuralgien,
- Muskelschmerzen, Gelenkrheuma.

Nur einreiben. Leichtes Röten der Haut ohne zu brennen. Dringt sofort ein und durchwärmt! Schmiert nicht, ist fast geruchlos! Auch für empfindliche Haut. **Grosse Tube Fr. 5.70.** Erhältlich in Apotheken und Drogerien.



HEILUNGER Rheumasalbe

Ihr Sanitätsgeschäft

Das Fachgeschäft für

- * **Arztbedarf**
- * **Krankenpflege**
- * **Erste Hilfe**
- * **Sanitätszimmer**
- * **Samariterdienst**
- * **Kinderpflege**
- * **Labor**

Hausmann AG, Sanitätsgeschäft
Marktgasse 11, St.Gallen, Tel. 22 27 33

Hausmann